

Modulhandbuch
LA Bachelor Französisch GymGe

(Stand: Juli 2021)

| Modulname | Modulcode |
|--|------------------------------------|
| 01 Einführungsmodul ¹ | B7 059-M1 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| 1. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Osthus, 2. Prof. Dr. Stephanie Bung | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|---|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 1. Semester | 1 Semester | Pflichtmodul | 6 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Keine | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|----------|------------|
| I. | Einführung in die französische Literaturwissenschaft | Pflicht | 2 | 90 |
| II. | Einführung in die französische Sprachwissenschaft | Pflicht | 2 | 90 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 180 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|---|
| Das Einführungsmodul besteht aus zwei Übungen einführenden Charakters zur französischen Literatur- und Sprachwissenschaft. In beiden Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur- und Sprachgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur- und Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs- dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten und sprachwissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erwerben Kompetenzen im Hinblick auf inklusive Bildung. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| 2 schriftliche Modulteilprüfungen je 50 %; je 45 Min. |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

¹inkl. 2 Cr Inklusion; in jeder der beiden Lehrveranstaltungen ist 1 Cr verortet

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 01 Einführungsmodul | | B7 059-M1 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Einführung in die französische Literaturwissenschaft | | B7 059-M1-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester | jedes 2.Semester | deutsch | 80 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen. | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literaturwissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literaturwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten und Überblicksdarstellungen, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Ein Hauptaugenmerk liegt auch auf der Vermittlung von Kompetenzen im Hinblick auf inklusive Bildung.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Es wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft. Im Hinblick auf inklusive Fragestellungen erhalten die Studierenden Einblick in das Wissen um differenztheoretische Problematiken sowie um Prozesse der Kanonbildung, zum Beispiel im Zusammenhang mit postkolonialen Literaturen und im Kontext genderspezifischer Fragestellungen.</p> | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 01 Einführungsmodul | | B7 059-M1 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Einführung in die französische Sprachwissenschaft | | B7 059-M1-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester | jedes 2. Semester | deutsch | 80 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Vorlesung mit interaktiven Elementen | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Sie überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Sie kennen grundlegende Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Korpora, Internetquellen und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erwerben Kompetenzen im Hinblick auf inklusive Bildung.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit; Erwerb von Überblickkenntnissen zu charakteristischen Eigenheiten des Französischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/ Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz; Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft. Im Hinblick auf inklusive Bildung erhalten die Studierenden Einblick in das Wissen um genderbedingte Unterschiede in Sprachverwendung und Spracherwerb, um ethnisch-kulturell-migrationsbedingte Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft, um sprachliche Besonderheiten von gesellschaftlichen Minderheiten und Randgruppen sowie um spezifische Ausdrucksformen und Kommunikationssysteme behinderter oder sprachliche Kompetenzeinschränkungen aufweisender Menschen (Gebärdensprache, leichte Sprache).</p> | | | |

| Modulname | Modulcode |
|---|------------------------------------|
| 02 Modul Sprachpraxis A ² | B7 059-M2 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| 1. Chamime Fassih, 2. Dr. Isabelle Vacher | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| | |
|--|--------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK; 2-Fach-BA Französische Sprache und Kultur | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 7 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|---|----------------------------|
| Erforderlich ist der erfolgreiche Abschluss eines Sprachtests zu Beginn des Studiums, der das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) voraussetzt. | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|----------|------------|
| I. | Grammaire I et phonétique (B2) | Pflicht | 4 | 90 |
| II. | Grammaire II et communication orale (B2+) | Pflicht | 4 | 120 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 8 | 210 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|---|
| Leseverständnis, Aussprache, Transkription, Hörverständnis, Wortschatz, Übersicht der Hauptthemen und -problemfelder der französischen Grammatik mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen, die zu selbstständigen bis zu vollkommen selbstständigen Sprachkompetenzen führen. Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch und phonetisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Ziel ist ein sicherer Umgang mit den Grundlagen der Grammatik, selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie, Beherrschung der phonetischen Lautschrift und Transkription. Nach dem 2. Semester besitzen die Studierenden selbstständige Hörkompetenzen sowie Sicherheit im Ausdruck, den sie kontextgebunden und situationsangemessen beherrschen. Sie können einen Muttersprachler mühelos verstehen und darauf fließend argumentativ adäquat reagieren. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| schriftliche Modulprüfung (90 Min.) in französischer Sprache |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

²Erforderlich ist der erfolgreiche Abschluss eines Sprachtests zu Beginn des Studiums, der das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) voraussetzt.

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 02 Modul Sprachpraxis A | | B7 059-M2 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Grammaire I et phonétique (B2) | | B7 059-M2-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 4 | 60 | 30 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Projektarbeiten in Form von Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien, z. B. Podcast (Audio & Video), Tonaufnahme, Protokoll | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B1 erfüllen: Ziel ist ein sicherer Umgang mit den Grundlagen der Grammatik, selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie, Beherrschung der phonetischen Lautschrift und Transkription. Gewandtheit im Einsatz von Medien. Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |
| Inhalte | | | |
| Übersicht der Hauptthemen der französischen Grammatik mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen, die zu selbstständigen Sprachkompetenzen führen. Aussprache, Transkription, Hörverständnis, Wortschatz mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen | | | |
| Prüfungsleistung | | | |
| Studienleistung mündlicher Test (15 Min.) in der Übung "Phonétique" | | | |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 02 Modul Sprachpraxis A | | B7 059-M2 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Grammaire II et communication orale (B2+) | | B7 059-M2-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 4 | 60 | 60 | 120 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Projektarbeiten in Form von Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Die Ziele sind ein sicherer Umgang mit den Grundlagen und Problemfelder der Grammatik sowie vollkommen selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie. Die Studierenden besitzen eine Sicherheit im Ausdruck, den sie kontextgebunden und situationsangemessen beherrschen. Sie können einen Muttersprachler mühelos verstehen und darauf fließend argumentativ adäquat reagieren. Gewandtheit im Einsatz von Medien. | | | |
| Inhalte | | | |
| Übersicht der Hauptthemen und -problemfelder der französischen Grammatik, Schulung der Aussprache, Hörverständnis, Erweiterung des Wortschatzes mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen, die zu vollkommen selbstständigen Sprachkompetenzen führen. Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |

| Modulname | Modulcode |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 03 Modul Landeswissenschaft | B7 059-M4 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Prof. Dr. Volker Steinkamp | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|---|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 6 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Keine | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|----------|------------|
| I. | Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Politik und Medien | Pflicht | 2 | 90 |
| II. | Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Geschichte und Identität | Pflicht | 2 | 90 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 180 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| Das Modul zur französischen Landeswissenschaft besteht aus zwei Vorlesungen mit Überblickscharakter, in denen grundlegende Strukturen und Epochen der französischen Geschichte, vor allem im Hinblick auf die Herausbildung der französischen Identität sowie zentrale Institutionen und Charakteristika der französischen Fünften Republik vorgestellt werden. Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (Geschichte, Politikwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| Schriftliche Modulprüfung über beide Veranstaltungen (90min) je 50% |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 03 Modul Landeswissenschaft | | B7 059-M4 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Politik und Medien | | B7 059-M4-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 200 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Vorlesung | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichtswissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachen-didaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu grundlegenden Strukturen und Charakteristika der Verfassung, des Staatsaufbaus sowie des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systems der französischen V. Republik im Vergleich mit der Bundesrepublik, unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Tendenzen im politischen und gesellschaftlichen Leben Frankreichs und unter Einsatz elektronischer und audio-visueller Quellen. Dabei werden besonders die Relevanz für fremdsprachendidaktische Problemstellungen und die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.</p> | | | |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 03 Modul Landeswissenschaft | | B7 059-M4 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Geschichte und Identität | | B7 059-M4-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 200 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Vorlesung | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichtswissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachen-didaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu grundlegenden Strukturen und Charakteristika der Verfassung, des Staatsaufbaus sowie des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systems der französischen V. Republik im Vergleich mit der Bundesrepublik, unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Tendenzen im politischen und gesellschaftlichen Leben Frankreichs und unter Einsatz elektronischer und audio-visueller Quellen. Dabei werden besonders die Relevanz für fremdsprachendidaktische Problemstellungen und die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.</p> | | | |

| Modulname | Modulcode |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 04 Modul Fachdidaktik ³ | B7 059-M3 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Prof. Dr. Daniel Reimann | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| | |
|---|--------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 2. und 3. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 7 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Keine | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|----------|------------|
| I. | Vorlesung zur französischen Fachdidaktik | Pflicht | 2 | 90 |
| II. | Proseminar französische Fachdidaktik: Fachdidaktische Theorien und Modelle | Pflicht | 2 | 60 |
| III. | Proseminar französische Fachdidaktik: Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts | Pflicht | 2 | 60 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 6 | 210 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein strukturiertes und fundiertes Wissen in der Fremdsprachendidaktik; - kennen die wichtigsten Sprachlerntheorien sowie aktuelle Konzepte und Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik; - können auf ein Wissen zur Geschichte des Fremdsprachenunterrichts zugreifen; - kennen Theorienansätze bezüglich Sprache und Kultur und können sie mit den verschiedenen Sprachlern- und Lehrtheorien in Verbindung setzen; - verfügen bezüglich der wissenschaftlichen Disziplin "Fachdidaktik Französisch" über grundlegende Kenntnisse zu Arbeits- und Forschungsmethode; - kennen grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik und der Sprachlernforschung; - sind in der Lage, die Möglichkeiten und konkrete Mittel der Selbst- und Fremdevaluation unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen darzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren; - können auf der Grundlage konkreter Beispiele über Inhalte und Lernziele des Französischunterrichts in der SI und SII reflektieren - können Fragestellungen des inklusiven Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet reflektieren |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| schriftliche Modulabschlussprüfung (90 Min.) |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

³inkl. 3 Cr Inklusion: 0,5 Cr in der Vorlesung, 0,5 Cr im Seminar Fachdidaktische Theorien u. Modelle, 2 Cr im Seminar Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts.

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 04 Modul Fachdidaktik | | B7 059-M3 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Vorlesung zur französischen Fachdidaktik | | B7 059-M3-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. Semester | jedes 2.Semester | deutsch | 200 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Dozentenvortrag, Diskussion | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf ein strukturiertes fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen zugreifen; sie können grundlegende sowie aktuelle Fragestellungen in der Theorie und Praxis des Französischunterrichts erkennen und reflektieren; kennen die einschlägigen Literaturreferenzen; die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Internetquellen etc.) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von fachspezifischen Medien und Methoden im Fremdsprachenunterricht. Sie verfügen über Kernkompetenzen im qualifizierten Einsatz von digitalen Medien im Französischunterricht. Sie können Fragestellungen des inklusiven Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet reflektieren.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Überblick über zentrale Themen und Positionen der Fremdsprachendidaktik; Geschichte der Fremdsprachendidaktik und des Französischunterrichts, aktuelle europäische und deutsche bildungs- und sprachenpolitische Entwicklungen, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik und der empirischen Unterrichtsforschung, zentrale Spracherwerbstheorien, theoretisches Wissen über Lehr- und Lerntheorien, Mittel der Fremd- und der Selbstevaluation im Französischunterricht unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen, Lernstrategien, Aspekte des Medieneinsatzes (auch digitaler Medien) im Französischunterricht; Aspekte des inklusiven Fremdsprachenunterrichts unter besonderer Berücksichtigung individueller Lernervariablen und differenzierender Maßnahmen, des Mehrsprachen-Erwerbs und der ethnokulturellen Gerechtigkeit.</p> | | | |
| Studienleistung | | | |
| schriftlicher Test 45 Min. | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 04 Modul Fachdidaktik | | B7 059-M3 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Proseminar französische Fachdidaktik: Fachdidaktische Theorien und Modelle | | B7 059-M3-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. Semester | jedes 2.Semester | deutsch | 90 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungs- und Theorienansätze der Fachdidaktik und deren Bezüge zur schulischen Praxis anhand von ausgesuchten Beispielen zu reflektieren und zu analysieren; - ausgesuchte grundlegende Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft oder der Landeswissenschaft auf die Lehr- Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigenständige Fragestellungen theoriegeleitet zu entwickeln. Die Studierenden können die Beurteilungsskalen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen anwenden und kennen Evaluationsinstrumente (z.B. Sprachenportfolio). Die Studierenden können mit dem Europäischen Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA) umgehen und reflektieren kontinuierlich ihre wachsenden didaktischen Kompetenzen. <p>Sie sind in der Lage, Unterrichtsentwürfe für einen inklusiven Fremdsprachenunterricht theoriegeleitet zu erstellen.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Ausgewählte Themen der Vorlesung zur Fachdidaktik unter der Fragestellung nach ihrer Relevanz für die didaktische Planung des Französischunterrichts; didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts am Gymnasium; Inhalte des Französischunterrichts; Aspekte des Medieneinsatzes (auch digitaler Medien); Lernstrategien und Motivation im Französischunterricht; Evaluation: Beurteilungsverfahren von Lernprozessen und Lernergebnissen; Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Europäisches Sprachenportfolio, Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA); inklusiver Fremdsprachenunterricht.</p> | | | |
| Studienleistung | | | |
| Einzel- oder Gruppenreferat zum ausgesuchten Thema | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 04 Modul Fachdidaktik | | B7 059-M3 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Proseminar französische Fachdidaktik: Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts | | B7 059-M3-V3 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester | jedes 2. Semester | deutsch | 90 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgesuchte wissenschaftliche Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft und der Landeswissenschaft auf die Lehr- Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigene Positionen theoriegeleitet zu entwickeln; - Forschungs- und Theorienansätze aus der Sprachlernforschung und deren Bezüge zur schulischen Praxis theoriegeleitet und inklusionsorientiert zu reflektieren und zu analysieren | | | |
| Inhalte | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeswissenschaft- oder Mediendidaktik; - Analyse von fachdidaktischen Positionen unter verschiedenen Perspektiven: z.B. Lernkontext, Methodik, Ressourcenorientierung, selbstständiges Lernen; - didaktische Unterrichtsplanung, Lern- und Lehrzielbestimmung, Organisation, Evaluation unter besonderer Berücksichtigung individueller Lernervariablen und des inklusiven Fremdsprachenunterrichts (Schwerpunkt Mehrsprachigkeit). | | | |
| Studienleistung | | | |
| aktive Teilnahme (Vor- u. Nachbereitung der Seminarinhalte; kleine Übungsaufgaben) | | | |

| Modulname | Modulcode |
|---|------------------------------------|
| 05 Modul Sprachpraxis B | B7 059-M5 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| 1. Chamime Fassih, 2. Dr. Isabelle Vacher | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|--|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK; 2-Fach-BA Französische Sprache und Kultur | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 8 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Absolviertes Modul Sprachpraxis A | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|----------|------------|
| I. | Écrit (B2) | Pflicht | 2 | 60 |
| II. | Oral I (B2) | Pflicht | 2 | 60 |
| III. | Traduction (B2+) | Pflicht | 2 | 60 |
| IV. | Compétences interculturelles orales (B2+) | Pflicht | 2 | 60 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 8 | 240 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf B2 vollkommen erfüllen. Durch die Vermittlung von kultureller Sensibilität und kulturellem Wissen ermöglicht dieses Modul, die Logiken anderer kultureller Systeme zu erkennen und eine Brücke zwischen eigenen und anderen Wertvorstellungen, Denkweisen, Gefühlen und Verhaltensmustern zu bilden. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| schriftl. Modulprüfung 50% (45 Minuten) in franz. Sprache; mündl. Modulprüfung 50% (20 Minuten) in franz. Sprache |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 05 Modul Sprachpraxis B | | B7 059-M5 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Écrit (B2) | | B7 059-M5-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 50 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Protokollführung, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, aktuelle Presseartikel | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden erwerben schriftliche Sprach- und Kommunikationskompetenzen entsprechend dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. | | | |
| Inhalte | | | |
| kulturelle, soziale, politische Themen, selbstständige Textproduktion, Wortschatzerweiterung; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |
| Studienleistung | | | |
| Studienleistung: Test in schriftlicher Form (45 Minuten) | | | |

| | | | |
|---|--------------------|-------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 05 Modul Sprachpraxis B | | B7 059-M5 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscod | |
| Oral I (B2) | | B7 059-M5-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Mündliche mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, Roman- bzw. Filmanalyse, aktuelle Presseartikel, Rollen- und Planspiel, Einsatz von Medien, z. B. Podcast (Audio & Video), Tonaufnahme | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden können sich semantisch, mündlich so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Selbständige Hör- und Aussprachekompetenzen | | | |
| Inhalte | | | |
| Übersicht über die Hauptthemen der Landeskunde Frankreichs und/oder der frankophonen Länder, kulturelle, soziale, politische Themen, Wortschatzerweiterung; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |
| Studienleistung | | | |
| kurze interaktive Präsentation | | | |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 05 Modul Sprachpraxis B | | B7 059-M5 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Traduction (B2+) | | B7 059-M5-V3 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 4. Semester | jedes 2.Semester | französisch | 50 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Textverständnis in Gruppenarbeit und individuelles Übersetzen von Texten, Wortschatzerweiterung | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Sie können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen. | | | |
| Inhalte | | | |
| Anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte Einübung des Übersetzens; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 05 Modul Sprachpraxis B | | B7 059-M5 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Compétences interculturelles orales (B2+) | | B7 059-M5-V4 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 4. Semester | jedes 2. Semester | französisch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Mündliche mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, Roman- bzw. Filmanalyse, aktuelle Presseartikel, Rollen- und Planspiel | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden entwickeln Sensibilität für die Differenz unterschiedlicher kultureller Systeme. Sie erkennen und überwinden wichtige Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation. Sie reflektieren die sozialen, institutionellen und kulturellen Bedingungen in der Frankophonie. | | | |
| Inhalte | | | |
| Übersicht über die Hauptthemen der Landeskunde Frankreichs und/oder der frankophonen Länder, kulturelle, soziale, politische Themen; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |

| Modulname | Modulcode |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 06 Modul Literaturwissenschaft | B7 059-M7 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Prof. Dr. Stephanie Bung | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|---|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK; 2-Fach-BA Französische Sprache und Kultur; Kulturwirt Bachelor | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 7 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--|----------------------------|
| Modulteilprüfung zu "Einführung in die Französische Literaturwissenschaft" | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|----------|------------|
| I. | Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | Pflicht | 2 | 90 |
| II. | Proseminar französische Literaturwissenschaft | Pflicht | 2 | 120 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 210 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|---|
| <p>Das Modul zur französischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und /oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird, und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen übertragen.</p> |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| <p>Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss: Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP) Leistungen im Proseminar (4 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten), schriftliche Abschlussprüfung (90 Min.), Protokoll, Präsentation, etc.</p> |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits ein. |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 06 Modul Literaturwissenschaft | | B7 059-M7 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | | B7 059-M7-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester | in jedem Semester | französisch | 200 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Vorlesung | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft, das in der Vorlesung nach dem Grundsatz des Exemplarischen vermittelt wird, und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen. Die Studierenden beherrschen die spezifisch literaturwissenschaftliche Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Dabei wird auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse hingewiesen. | | | |
| Inhalte | | | |
| Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. | | | |
| Studienleistung | | | |
| keine | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 06 Modul Literaturwissenschaft | | B7 059-M7 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Proseminar französische Literaturwissenschaft | | B7 059-M7-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 4. Semester | in jedem Semester | französisch | 90 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 90 | 120 |
| Lehrform | | | |
| Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen (regelmäßige und aktive Mitarbeit, Referat, Protokoll, Gruppenarbeit, Hausaufgaben o.ä.). | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Sie sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse übertragen. | | | |
| Inhalte | | | |
| Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwissenschaftlicher, literaturgeschichtlicher und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Des Weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere/neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur | | | |
| Studienleistung | | | |
| keine | | | |

| Modulname | Modulcode |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 07 Modul Sprachwissenschaft | B7 059-M6 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Univ.-Prof. Dr. Dietmar Osthus | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|---|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK; 2-Fach-BA Französische Sprache und Kultur; Kulturwirt Bachelor | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | Pflichtmodul | 7 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|---|----------------------------|
| Modulteilprüfung zu „Einführung in die Französische Sprachwissenschaft“ | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|----------|------------|
| I. | Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft | Pflicht | 2 | 90 |
| II. | Proseminar französische Sprachwissenschaft | Pflicht | 2 | 120 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 210 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|---|
| Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|--|
| Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss: Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP) Leistungen im Proseminar (4 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten), schriftliche Abschlussprüfung (90 Min.), Protokoll, Präsentation, etc. |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 07 Modul Sprachwissenschaft | | B7 059-M6 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft | | B7 059-M6-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester | in jedem Semester | französisch | 200 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Vorlesung | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der meta-sprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Vorlesung abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltung und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer fremdsprachendidaktischen Relevanz.</p> | | | |
| Studienleistung | | | |
| keine | | | |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 07 Modul Sprachwissenschaft | | B7 059-M6 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Proseminar französische Sprachwissenschaft | | B7 059-M6-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 4. Semester | in jedem Semester | französisch | 90 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 90 | 120 |
| Lehrform | | | |
| Seminaristischer Unterricht | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden können mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form erstellen. Sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Vorlesung abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlich Methode; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze innerhalb der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltung und Themen der von den Studierenden verfassten wissenschaftlichen Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer fremdsprachendidaktischen Relevanz.</p> | | | |
| Studienleistung | | | |
| keine | | | |

| Modulname | Modulcode |
|--|------------------------------------|
| 08 Auslandsmodul ⁴ | B7 059-M8 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| 1. Prof. Dr. Stephanie Bung, 2. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Osthus | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| | |
|---|--------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 5. Semester | 1 Semester | Pflichtmodul | 11 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Absolviertes Einführungsmodul | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|-----|----------|
| I. | Veranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft | Pflicht | | 150-180 |
| II. | Veranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft | Pflicht | | 150-180 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | | |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|---|
| <p>Das Auslandsmodul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen an einer französischsprachigen Universität in einem Gesamtvolumen von 11 Credits, die sich möglichst gleichmäßig auf die beiden Bereiche Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft aufteilen, so dass in jedem der beiden Bereiche mindestens 5 Credits erbracht werden. Im Bereich der Literaturwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen zu repräsentativen Teilgebieten, zu Theorien und Modellen der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie zu Theorien und Modellen der Kultur- und Medienwissenschaft besucht. Im Bereich der Sprachwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen mit Überblickscharakter zu einer Beschreibungsebene des französischen Sprachsystems bzw. einer auf die Analyse des Französischen und seiner Varietäten anwendbaren Methoden besucht. Diese Lehrveranstaltungen an einer Universität im französischsprachigen Ausland, die in der Regel aus dem im Land üblichen Lehrangebot für das 3. Studienjahr stammen, vermitteln Einsichten in spezifische wissenschaftliche Methoden des jeweiligen Landes und dienen gleichzeitig der Vertiefung der fachspezifischen Fremdsprachenkompetenzen. Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, literatur- und sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen.</p> |
| davon Schlüsselkompetenzen |

⁴Das Auslandsmodul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen an einer französischsprachigen Universität in einem Gesamtvolumen von 11 Credits, die sich möglichst gleichmäßig auf die beiden Bereiche Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft aufteilen, so dass in jedem der beiden Bereiche mindestens 5 Credits erbracht werden. Die SWS-Zahl sowie der Umfang von Präsenz- und Selbststudium wird in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im französisch-sprachigen Ausland festgelegt.

| |
|-----------------------------|
| Prüfungsleistungen im Modul |
|-----------------------------|

| |
|---|
| Modulabschlussprüfung in der Verantwortung der jeweiligen Partneruniversität im französischsprachigen Ausland und bzgl. der Prüfungsform entsprechend den lokalen Gegebenheiten. Die Vergabe der Credits erfolgt in der Verantwortung Lehrenden an der Universität im französischsprachigen Ausland und in Abhängigkeit von den dort gültigen Regelungen. |
|---|

| |
|---------------------------------|
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
|---------------------------------|

| |
|---|
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |
|---|

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 08 Auslandsmodul | | B7 059-M8 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Veranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft | | B7 059-M8-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 5. Semester | in jedem Semester | französisch | unbeschränkt |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| | | | 150-180 |
| Lehrform | | | |
| SWS, Präsenz- und Selbststudium sowie Lehrmethoden in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im französischsprachigen Ausland | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes vertraut und stellen sich flexibel ein auf anders strukturierte Lehr- und Prüfungsformen; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden befähigt zur Weitergabe von Alteritätserfahrung im Fremdsprachenunterricht.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; die Möglichkeit der Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum eröffnet den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die – etwa im Rahmen von „Learning Agreements“ zu steuernde - Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der fremdsprachendidaktischen Relevanz und Inhalte.</p> | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 08 Auslandsmodul | | B7 059-M8 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Veranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft | | B7 059-M8-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 5. Semester | in jedem Semester | französisch | unbeschränkt |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| | | | 150-180 |
| Lehrform | | | |
| SWS, Präsenz- und Selbststudium sowie Lehrmethoden in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im französischsprachigen Ausland | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse übertragen.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwissenschaftlicher, literaturgeschichtlicher und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Des Weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur auseinanderzusetzen.</p> | | | |

| Modulname | Modulcode |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 09 Berufsfeldpraktikum ⁵ | B7 059-M09 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Prof. Dr. Daniel Reimann | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| | |
|---|--------------|
| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------|---------|
| 5. Semester | 1 Semester | Wahlpflicht | 6 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Keine | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--|--------------|----------|------------|
| I. | Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum | Wahlpflicht | 2 | 90 |
| II. | Praxisphase | Wahlpflicht | | 90 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 2 | 180 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| <p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika: Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie organisieren das Praktikum selbstständig. • Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. • Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiterentwickeln. • Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums. <p>Schwerpunkte in schulischen Praktika: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie planen und reflektieren grundlegende elemente unterrichtlichen Lehrens und Lernens und wenden diese unter Anleitung an (Unterrichtsplanung und -durchführung). • Sie kennen verschiedene Methoden zur Gestaltung zeitgemäßen Unterrichts. • Sie planen Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung einer konzept- und prozessbezogenen Kompetenzentwicklung. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|-----------------------------|
|-----------------------------|

| Gewichtung der Prüfungsleistung |
|---------------------------------|
|---------------------------------|

| |
|--------------------------|
| Das Modul ist unbenotet. |
|--------------------------|

⁵Das Berufsfeldpraktikum besteht aus einer Praxisphase (Workload 90) und einem Begleitseminar (Workload 90). Das Berufsfeldpraktikum findet in der Regel außerschulisch statt. Für die Studierenden im Fach Französisch besteht die Möglichkeit, ein schulisches Berufsfeldpraktikum zu absolvieren, wenn es sich um z. B. um eine Tätigkeit als Sprachassistent/in (PAD) an einem französischen Gymnasium handelt.

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 09 Berufsfeldpraktikum | | B7 059-M09 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum | | B7 059-M09-M1-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Wahlpflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 5. Semester | in jedem Semester | deutsch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 60 | 90 |
| Lehrform | | | |
| Seminar | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden wissen, in welcher Weise sie sich mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf bei ihrem pädagogischen Handeln in der Schule auseinandersetzen. Sie sind zur differenzierten Beschreibung und Herleitung der die Berufswahl bestimmenden, biographischen und kulturellen Anteile fähig. Die Studierenden wissen um den Emotions- und Motivationsfaktor beim pädagogischen Handeln. Sie sind in der Lage, Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation zu reflektieren und zu analysieren. Die Studierenden lernen, sich im sprach- und kulturvermittlungsbezogenen Berufsfeld zu orientieren.</p> <p>Die Studierenden entwickeln aus ihren Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit im Berufsfeldpraktikum fachbezogene Fragestellungen. Sie beziehen wissenschaftliche Inhalte der Sprachlehr- und Lernforschung auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte des Lehrens und Lernens im Französischunterricht ausgehend von ihren ersten Erfahrungen im Klassenzimmer unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer Diskussionen zu beschreiben, zu reflektieren und zu bewerten.</p> | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Reflexion der während des Berufsfeldpraktikums gesammelten Erfahrungen mit dem Ziel, Aufbau einer eigenständigen Position zu Sachfragen sowie Fragestellungen in Verbindung mit vertiefter theoretisch-praktischer Reflexion; Institutionelle Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf auch im Vergleich mit denen Frankreichs und/oder anderer frankophoner Länder; konkrete Rahmenbedingungen schulischen und außerschulischen Französischunterrichts; Reflexion und Analyse der Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation; Emotions- und Motivationsfaktor beim pädagogischen Handeln. Vertiefung der Planungskompetenz; inhaltliche Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis; Rolle als Französisch-Lehrer/in auch außerhalb normaler Unterrichtsstunden.</p> | | | |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 09 Berufsfeldpraktikum | | B7 059-M09 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Praxisphase | | B7 059-M09-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Wahlpflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 5. Semester | in jedem Semester | deutsch | unbeschränkt |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| | | 90 | 90 |
| Lehrform | | | |
| <p>Das Berufsfeldpraktikum (BFP) ist das zweite Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums. Es hat einen Umfang von mindestens vier Wochen (80 Zeitstunden). In der Regel wird das BFP an einer außerschulischen bildungsorientierten Einrichtung abgeleistet. Im Fach Französisch kann das Berufsfeldpraktikum auch im Ausland absolviert werden.</p> | | | |

| Modulname | Modulcode |
|---|------------------------------------|
| 10 Modul Sprachpraxis C | B7 059-M10 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| 1. Chamime Fassih, 2. Dr. Isabelle Vacher | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|--|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK; 2-Fach-BA Französische Sprache und Kultur | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 6. Semester | 1 Semester | Pflichtmodul | 4 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| absolviertes Modul Sprachpraxis B | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|-----------------------------------|--------------|----------|------------|
| I. | Écrit II (C1) | Pflicht | 2 | 60 |
| II. | Traduction et interprétation (C1) | Pflicht | 2 | 60 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 4 | 120 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Wortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum sprechen und schreiben. Sie können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen. |
| davon Schlüsselkompetenzen |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten) in franz. Sprache |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

| | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 10 Modul Sprachpraxis C | | B7 059-M10 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Écrit II (C1) | | B7 059-M10-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 6. Semester | in jedem Semester | französisch | 50 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Wortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum sprechen und schreiben. | | | |
| Inhalte | | | |
| - Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 10 Modul Sprachpraxis C | | B7 059-M10 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Traduction et interprétation (C1) | | B7 059-M10-V2 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 6. Semester | in jedem Semester | französisch | 30 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 30 | 60 |
| Lehrform | | | |
| Sprachpraktische Übung Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen und vollkommen selbstständig Themenfelder bearbeiten. | | | |
| Inhalte | | | |
| Anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte erfolgt die Einübung von Techniken des Übersetzens, Dolmetschens und Berichtens mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen und Fehleranalyse; Lehr- und Prüfungssprache: Französisch | | | |

| Modulname | Modulcode |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 11 Abschlussmodul Fachdidaktik | B7 059-M11 |
| Modulverantwortliche/r | Fakultät |
| Prof. Dr. Daniel Reimann | Fakultät für Geisteswissenschaften |

| Zuordnung zum Studiengang | Modulniveau: |
|---|--------------|
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | Bachelor |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
|------------------------------|------------------|--------------|---------|
| 6. Semester | 1 Semester | Pflichtmodul | 5 |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Absolviertes Modul Fachdidaktik | Keine |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|-----------------------------------|--------------|----------|------------|
| I. | Bachelor-Seminar zur Fachdidaktik | Pflicht | 2 | 150 |
| Summe (Pflicht und Wahlpflicht) | | | 2 | 150 |

| Lernergebnisse / Kompetenzen |
|--|
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die theoretischen Grundlagen eines zeitgemäßen, lernzielorientierten und lernerzentrierten Fremdsprachenunterrichts; - sind in der Lage fachdidaktische Positionen theoriegeleitet zu analysieren; - können schulform- und stufenspezifische Lehr- Lernsituationen ansatzweise analysieren und selbständig planen; - können Lehr- und Lernmaterialien sowie Medien (auch digitale Medien) für den Französischunterricht analysieren; - sind mit einigen wichtigen Facetten der Mehrsprachigkeit und des interkulturellen Lernens vertraut und kennen deren Stellenwert für den Fremdsprachenunterricht. <p>davon Schlüsselkompetenzen</p> |

| Prüfungsleistungen im Modul |
|---|
| Modulabschlussprüfung: Referat mit Thesenpapier (4 - 6 Seiten) |
| Gewichtung der Prüfungsleistung |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. |

| | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| Modulname | | Modulcode | |
| 11 Abschlussmodul Fachdidaktik | | B7 059-M11 | |
| Veranstaltungsname | | Veranstaltungscode | |
| Bachelor-Seminar zur Fachdidaktik | | B7 059-M10-V1 | |
| Lehrende/r | | Lehreinheit | Belegungstyp |
| Lehrende des Instituts Romanistik | | Romanistik | Pflicht |
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 6. Semester | jedes 2. Semester | deutsch | 80 Personen |
| SWS | Präsenzstudium | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2 | 30 | 120 | 150 |
| Lehrform | | | |
| Seminar mit Projektanteilen | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden -</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, für (mindestens zwei) unterschiedliche Kompetenzniveaus im rezeptiven Bereich (Lesen oder Hören) sowie im produktiven Bereich (dialogisches/monologisches Sprechen oder Verfassen eines Sach- oder eines kreativen Textes) ein Lehr-/Lernangebot für eine fiktive Lerngruppe zu konzipieren; - verfügen über Kriterien, die es ihnen ermöglichen, auf Grund ihrer erworbenen fachdidaktischen Kompetenz relevante Aspekte zu bestimmen für die Vermittlung der Zielsprache, der französischen sowie – in Ansätzen – der frankophonen Literatur und Kultur; - erkennen die unterschiedlichen Sprachlernvoraussetzungen der Lernenden in den verschiedenen Schulformen; - kennen einige Möglichkeiten für den Einsatz neuer Medien und auch digitaler Medien im Französischunterricht und können deren Implikationen nennen und aus theoretischer Sicht beurteilen; - kennen Verfahren zur Reflexion von Unterricht unter Einbeziehung der Planung (aus eigener Erfahrung) und erkennen ihre eigene diesbezügliche Entwicklungsaufgabe; - kennen die Beurteilungsmethoden der Lernprozesse und können sie anwenden; Die Studierenden verstehen den persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen des Erlernens von Fremdsprachen. Sie sind in der Lage, ihr persönliches Erleben im Bereich Mehrsprachigkeit und interkulturellen Lernens zu | | | |
| Inhalte | | | |
| <p>Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für den Französischunterricht in den verschiedenen Schulformen; Ressourcen und Materialquellen für den Französischunterricht: Lehrwerke, Lehr-Lern-Software, Podcast, Internet etc.; Lehr-Lern-Methoden, Strategien, Lernvariablen, Motivation im Französischunterricht; Beurteilung des Lernens: Entwickeln von Beurteilungsmethoden, Selbstbeurteilung und Beurteilung durch Mitschüler; lerngruppenspezifische Unterrichtsmodelle; Entwicklung von eigenen Unterrichtsentwürfen; Theorien und Methoden des interkulturellen Lernens und der Mehrsprachigkeitsdidaktik.</p> | | | |

| Modulname | | Modulcode | |
|---|------------------|------------------------------------|---------|
| 12 Bachelorarbeit | | B7 059-M12 | |
| Modulverantwortliche/r | | Fakultät | |
| 1. Prof. Dr. Stephanie Bung, 2. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Osthus, 3. Prof. Dr. Daniel Reimann | | Fakultät für Geisteswissenschaften | |
| Zuordnung zum Studiengang | | Modulniveau: | |
| LABA Französisch GymGe; LABA Französisch BK | | Bachelor | |
| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp | Credits |
| 6. Semester | 1 Semester | Wahlpflicht | 8 |
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | | Empfohlene Voraussetzungen | |
| Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung | | Keine | |
| Lernergebnisse / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen; • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; • sind in der Lage, eigenständig eine Fragestellung zu entwickeln und sinnvoll ein Untersuchungskorpus einzugrenzen; • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden; • sind in der Lage, forschend wissenschaftliche Thematiken aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft bzw. der Fachdidaktik zu bearbeiten; • beherrschen wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora. | | | |
| davon Schlüsselkompetenzen | | | |
| Prüfungsleistungen im Modul | | | |
| Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistung | | | |
| Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend des Gewichts der vergebenen Credits. | | | |